



Das Rentensystem an die Alterserwartung unserer Zeit anpassen

Unser soziales Absicherungssystem bietet den hier arbeitenden und lebenden Menschen Schutz und Sicherheit vor den Risiken (Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit...) die eng mit dem Leben in unserer Gesellschaft verbunden sind. Wir wollen deshalb sicherstellen, dass auch künftige Generationen vom gleichen Schutz profitieren können wie die jetzige.

Unser Augenmerk ist dabei besonders auf das Rentensystem gerichtet. Obwohl dieses mit 17,8 Milliarden Euro Reserve (entspricht etwa 4,5 mal den Jahresausgaben) zurzeit noch eine sehr solide Finanzlage aufweist, stellen zahlreiche nationale und internationale Institutionen* ein längerfristiges Finanzierungsproblem fest.

Zukünftig werden immer mehr Menschen immer länger Geld aus dem Rentensystem beziehen. Um die steigenden Kosten zu decken, müsste die Luxemburger Wirtschaft immer höhere Wachstumszahlen erreichen. Doch schon heute werden die hohen Wachstumszahlen als belastend für die Gesellschaft und die Umwelt empfunden und werden auf lange Sicht nicht zu halten zu sein.

- *Wir wollen deshalb sicherstellen, dass unsere und die künftigen Generationen sich auf ein soziales Sicherungssystem verlassen können.*

Das legale Rentenalter in Luxemburg liegt heute bei 65 Jahren. Die meisten Menschen in Luxemburg nehmen ihre Rente aber bereits viel früher in Anspruch.

- *Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, das effektive Rentenalter näher an das legale Rentenalter heranzuführen.*
- *Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir die heutigen Ausnahmereglungen im Rentensystem neu auslegen und Anreize schaffen damit die Arbeitnehmer verstärkt bis zum legalen Rentenalter arbeiten. Dabei soll besonderen Situationen, wie zum Beispiel stark belastende physische Arbeit, weiterhin Rechnung getragen werden.*
- *Wir wollen diese Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern erarbeiten.*

Des Weiteren kann das plötzliche Ausscheiden aus dem Berufsleben bei älteren Menschen leicht zur gesellschaftlichen Isolation führen.

- *Wir wollen deshalb die Teilzeitarbeit bei älteren Menschen unterstützen und die Regeln dies bezüglich überarbeiten, um den gewillten Menschen die Gelegenheit zu geben, sich schrittweise aus der Arbeitswelt in das Rentensystem zu begeben.*

Bedingt durch eine alternde Bevölkerung, eine sich stetig ändernde Arbeitswelt, Digitalisierung und einem starken oder weniger starken Bevölkerungszuwachs muss das Rentensystem auch in der Zukunft regelmäßig auf den Prüfstand gestellt werden um es langfristig abzusichern. Zudem sollte einer möglichen Schuldenspirale in der Zukunft schon heute vorgebeugt werden.

- *Wir wollen deshalb ein Nachhaltigkeitsfaktor einführen, der die Mehrkosten automatisch und fair zwischen allen Beteiligten (Arbeitnehmer, Arbeitgeber, Staat und Pensionäre) aufteilt, sollten eines Tages die Ausgaben die Einnahmen übersteigen und die Reserve nicht mehr ausreichend sein.*

Angenommen auf dem CSJ-Nationalkongress 2018 in Walferdingen